

Bericht des Vorsitzenden zum Geschäftsjahr 2017

Liebe Mitglieder,

das herausragende Ereignis für den Sport in Gettorf war zweifelsohne die offizielle Eröffnung des Sportpark Gettorf, die am Wochenende vom 30. Juni bis zum 02. Juli 2017 gefeiert wurde. Die Gemeinde Gettorf kann mit Recht stolz auf diesen Meilenstein der Sportentwicklung für unseren Ort sein. Obwohl der Sportpark Gettorf nicht die Spielstätte des TCG ist, haben wir die Gelegenheit genutzt, auf unseren Verein aufmerksam gemacht und neue Mitglieder gewinnen können. Mein Dank geht an dieser Stelle an Andreas Affeldt, der, nach den gemeinsamen Vorgesprächen mit dem für die Eröffnung zuständigen Organisationsteam der Gemeinde Gettorf und mir, vor Ort die Aktion des TCG maßgeblich geleitet hat sowie alle Helfer, die daran beteiligt waren.

Neben anderen Werbemaßnahmen bewirkte diese Aktion, dass, nach vielen Jahren des Mitgliederrückganges, am Ende des Jahres 2017 der TCG endlich einmal wieder mehr Mitglieder in seinen Reihen verzeichnen konnte, als zu Beginn des Jahres. Hiermit bin ich nun bei meinem Lieblingsthema angelangt, dem Thema Mitgliederentwicklung. Das Problem, dass neue Mitglieder zwar den Weg in den Verein gefunden haben, jedoch ihre Integration nicht gelungen ist und sie nach wenigen Monaten wieder ausgetreten sind, wurde erkannt, entsprechende Maßnahmen eingeleitet und umgesetzt. In meinem Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2015 habe ich mich guter Dinge gezeigt, dass das Amt des Sportwartes für Freizeitsport besetzt werden kann. Dies ist nun gelungen und wir haben mit Andreas Affeldt jemanden für die Vorstandsarbeit gewinnen können, der sich um neue bzw. potentielle Mitglieder kümmert und diese auch nach dem Vereinseintritt begleitet und bei der Integration in das Vereinsleben zur Seite steht. Die Ideen, die eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Dörte Palm-Tepp, Jana Brandewiede, Mark Timmler, Timo Röh, Andreas Affeldt und mir, zu Beginn des Jahres 2017 entwickelt hat, wurden bereits zum Teil umgesetzt und das Ziel, mindestens 30 neue Mitglieder zu gewinnen, erreicht. Nach Abzug der ausgeschiedenen Mitglieder in 2017 wuchs unser Mitgliederbestand im vergangenen Jahr um 17 zusätzliche Mitglieder auf die Zahl 267. Es sind noch weitere Ideen vorhanden, die es umzusetzen gilt, so dass ich in diesem Punkt optimistisch in die Zukunft blicke.

Das Konzept, die Clubmeisterschaften über einen langen Zeitraum hinweg zu spielen, wurde auch 2017 wieder angewendet. Meine Prognose, dass dieses Konzept zukunftsfähig sein würde, wurde allerdings nicht bestätigt. Weder die Teilnehmerzahlen, noch der Verlauf und der Abschluss waren befriedigend. Das wirkliche Problem aus meiner Sicht ist, dass zwar viele Mitglieder sich sehr gerne attraktive Begegnungen im Zuge der Clubmeisterschaften anschauen und das entsprechende Rahmenprogramm genießen, jedoch kaum noch jemand bereit ist, sich dem sportlichen Wettkampf zu stellen. Die Gründe dafür mögen mannigfaltig sein, von beruflicher Anspannung und damit verbundener zeitlicher Probleme über physische Defizite bis zu psychischen Ursachen ist dabei wohl alles anzuführen.

Leider ist diese Unlust zum Wettkampf insbesondere bei den Jugendlichen auffällig. Nicht nur die Teilnahme an den Jugendclubmeisterschaften ist auf ein frustrierendes Tief gesunken, auch die Beteiligung an Turnieren und Meisterschaften oberhalb der Vereinsebene tendiert Richtung Null. Gleiches gilt auch für die Mannschaftswettkämpfe. Hindernis sind oftmals die Zeitpläne der Eltern. Allerdings ist für viele Jugendliche der Tennissport oft lediglich die entspannende Ergänzung zur Hauptsportart, so dass Training und Wettkampf nur eine untergeordnete Rolle spielen und lediglich der Spaßfaktor von Bedeutung ist. Auch für die Trainer ist diese Einstellung zum Tennissport oft nicht einfach zu verarbeiten und steigert nicht zwangsläufig deren Motivation.

Meine Idealvorstellung von der Praxis, dass jugendliche Mitglieder aus dem Verein andere jugendliche Mitglieder aus dem Verein für den Tennissport begeistern, funktioniert leider nur bedingt. Zwar haben in den letzten Jahren regelmäßig jugendliche Mitglieder aus unserem Verein die Lizenz C-Trainer Tennis erworben, langfristig konnte bisher jedoch niemand diese Tätigkeit ausüben. Studien- und ausbildungstechnische Gründe sprachen dagegen. Zuletzt haben Timo Röh und Jannik Zühlke ihre Trainerausbildung erfolgreich abgeschlossen, Jori Junghans und Felix Striepke haben im vergangenen Jahr damit begonnen.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Mitgliedern, die bereit sind, sich für den Verein zu engagieren. Das gilt natürlich im besonderen Maße für die Vorstandsmitglieder sowie die Mitglieder des Ausschusses für Mitgliedergewinnung und –bindung, aber auch für alle anderen, die sich über ihre Pflicht hinaus im Verein engagieren.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine tolle Saison 2018.

gez.

Michael Polzin

- Vorsitzender -

Bericht der Kassenwartin für das Jahr 2017

Im Geschäftsjahr 2017 konnte der TC Gettorf einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen; das Jahr schließt mit einem Überschuss von Euro 5.417,25 ab. Der Bankbestand zum 31.12.2017 beträgt Euro 10.427,98.

Es sind in 2017 keine nennenswerten außergewöhnlichen Vorgänge zu verzeichnen. Insofern konnte ich einen „Überschuss“ erwirtschaften, allerdings mit dem Augenmerk auf weitere Investitionen in den nächsten Jahren – vorwiegend vorrangig die Sanierung der Damen-Sanitarräume im Vereinsheim.

Allerdings ist derzeit auch noch ein weiterer Sachverhalt unklar: eventuell ist auch noch eine Umsatzsteuer-Nachzahlung zu entrichten; diese bezieht sich auf unsere Einnahmen in der Vermietung ab dem Jahr 2013. Wir haben derzeit eine Befreiung von der Abgabe der Umsatzsteuererklärung für fünf Jahre 2013-2017. Durch ein BFH-Urteil wäre die Vermietung mit dem Steuersatz von 7% steuerpflichtig. Für diese eventuelle finanzielle Last schlage ich vor, eine Rücklage von Euro 4.500,00 zu bilden.

Die Kassenprüfung hat am 17.1.2018 durch die Mitglieder Jörg Ringe und Hamid Malki stattgefunden.

Sollte eine Sanierung erfolgen, kann der Bankbestand benutzt werden. Außerdem haben wir weiterhin einen eingeräumten Dispositionskredit seitens der Eckernförder Bank. Eventuell erhalten wir Zuschüsse – trotzdem sollte die Möglichkeit einer Darlehensaufnahme zügig geprüft werden.

Gettorf, 22.1.2018

Vanessa Müller
Kassenwart

Bericht der Jugendwartin (Leistungssport) zur Mitgliederversammlung am 14.02.2018

Die Zahl der Jugendlichen im TC Gettorf weiter zurück gegangen, was sich auch an der Trainingsbeteiligung bemerkbar macht. Während wir zur Zeit knapp 57 Kinder im Wintertraining haben, waren es im Sommer noch knapp 70 Kinder und Jugendliche, die in verschiedenen Trainingsgruppen trainierten. Timo gestaltet fast das gesamte Training unter der Woche, wobei Moritz Donnerstags das Training durchführt.

Unterstützung am Samstag erhalten wir inzwischen von Jori, der zusammen mit Felix im Sommer seine „Jugend trainiert Jugend“ Lizenz gemacht hat. Auch Lara unterstützt uns inzwischen regelmäßig bei Aktionen, wie der Weihnachtssause und anderen.

Daneben trainieren noch vier Kinder regelmäßig in Eckernförde beim Kreistraining mit und Pelle trainiert zusätzlich noch im Verbandstraining.

Leider werden es immer weniger Kinder, die am Wettkampf- oder Punktspielbetrieb teilnehmen. In der vergangenen Sommersaison gab es nur noch eine Junioren-, eine Mädchen- und eine Knabenmannschaft die, die Punktspielsaison bestritten. Für diese Saison konnte ich nur noch eine Bambino Mannschaft melden. Die älteren Jugendlichen spielen im Sommer im Erwachsenenbereich.

Die weiteren Platzierungen bei Kreis- u. Bezirksmeisterschaften:

Kreismeisterschaften Winter 2015/16:

Bezirksmeisterschaften:

U 9 1. Emil Richter
U13 1. Pl. Pelle Tepp,

U12 2. Pl. Pelle Tepp
U14 2. Pl. Jona Junghans

Kreismeisterschaften Sommer 2017:

offene Bezirksmeisterschaften Nord:

U12 3. Pl. Emily Kahlo
U12 1. Pl. Paul Richter

U12 2. Pl. Pelle Tepp

U14 2. Pl. Pelle Tepp

Bei den den Mini-Cup Veranstaltungen in diesem Winter war Clara Seifert die einzige Teilnehmerin aus unserem Verein. Sie schnitt dabei aber sehr erfolgreich ab und belegte immer einen Podiumsplatz. Die Vereinsmeisterschaften waren eine kleine aber feine Veranstaltung, die bei schönstem Wetter an zwei Tagen durchgeführt wurde.

Die Jugendwartin,
Dörte Palm-Tepp

Bericht Sportwart Wettkampfsport 2017

In der Sommersaison 2017 gingen **sechs** Mannschaften beim Punktspielbetrieb an den Start. Das ist leider ein „Negativrekord“ seit vielen Jahren.

Erwähnenswert ist das Abschneiden der Herren 30 als einziges Team In der Verbandsliga. Bis zum letzten Spieltag war sogar das Erreichen der Relegation um den Landesligaaufstieg möglich, welches jedoch letztlich knapp nicht gelang.

Die Herren, Herren 50, Damen, Damen 30 und Damen 40 konnten ihre jeweiligen Klassen sicher halten.

Für die Sommersaison 2018 wurde mit einer 2. Herren 30 wieder eine siebte Mannschaft gemeldet.

In der laufenden Wintersaison 2017/18 ist der TC Gettorf mit **vier** Mannschaften vertreten. Das ist eine Mannschaft mehr als im vergangenen Winter.

Die Herren 40 spielt derzeit im Mittelfeld der 1. Bezirksklasse.

Die Herren 30 spielt in der Bezirksliga um einen (nicht gewollten) Aufstieg in die Verbandsliga.

Der Damen 30 gelang ein guter Auftakt in der 1. Bezirksklasse.

Die Damen 40 kämpft derzeit um den Klassenerhalt in der Verbandsliga.

Hervorheben möchte ich die gute Kommunikation mit den Mannschaftsführern.

Der Informationsfluss hinsichtlich Meldungen, Informationen zu Änderungen der Wettspielordnung oder (nicht gerne gesehene) Verlegungen von Punktspielen erfolgt schnell und einfach über die Medien "Email" und "WhatsApp".

Das läuft momentan wirklich gut. Mein Dank gilt:

| | |
|----------------------------------|------------------------|
| Jori Junghans | (Herren) |
| Sascha Haß | (Herren 30) |
| Eike Möller | (künftig 2. Herren 30) |
| Thomas Kurberg | (Herren 50) |
| Jana Brandewiede/Lara Sieversten | (Damen) |
| Nina Eisenberg | (Damen 40) |
| Manuela Dietsche | (Damen 30) |

Sollte es interessierte Mitglieder für den Punktspielbetrieb 2018 geben, die bisher noch nicht (oder länger nicht) in einer Mannschaft gespielt haben, darf man mich gerne kontaktieren.

Ich werde dann den Kontakt zu der jeweiligen Mannschaft herstellen.

Spielberechtigungen für die Sommersaison 2018 kann ich bis zum 31. Januar (allerspätestens bis zum 15. März) beantragen.

Mark Timmler
Sportwart Wettkampfsport
mark.timmler@tc-gettorf.de
15. Januar 2018

Jahresbericht 2017

Ausschuss für Veranstaltungen und Freizeitsport

Der Ausschuss setzt sich zur Zeit aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Rainer Möller, Ausschussvorsitzender
- Heidi Kattenberg
- Konni Osthoff
- Silke Schwarz
- Holger Bitterling
- Thomas Kurberg
- Gerd Schulz
- Michael Polzin als ständiger Gast

Wie im Jahr 2016, fanden auch im Jahr 2017 neben den sportlichen Aktivitäten diverse Veranstaltungen, die den Zusammenhalt im Club fördern sollen, statt.

Im Einzelnen waren das:

Neujahrsbrunch am 08.01.2017

(nach 4 kurzfristigen Absagen leider nur 13 Teilnehmer. Wir werden uns für 2018 ein anderes Konzept überlegen.)

Filmabend am 10.01.2017

(Reisebericht mit dem Motorrad von Vancouver über Alaska zur USA-Ostküste bis New York)

Grünkohllessen mit Bingo am 17.02.2017

(wie immer gute Beteiligung)

Saisonöffnung am 29.04.2017

(Diese Veranstaltung Samstagnachmittags ohne Livemusik hat sich gut bewährt.)

Fünf Grillabende

(über den Sommer verteilt an unterschiedlichen Wochentagen um möglichst vielen Trainingsgruppen die Teilnahme zu ermöglichen.)

Scampi-Abend am 12.07.2017 - ausgefallen.

(Wegen schlechter Qualität und zu hoher Preise für Scampi wurde alternativ ein Abend mit **Backfisch-Essen** am 24.08. 2017 veranstaltet.

Kuddel-Muddel-Turnier am 24.09.2017 - ausgefallen.

(wurde wegen zu geringerer Beteiligung von lediglich 6 Teilnehmern leider abgesagt. Wir werden in 2018 entscheiden ob wir diese Veranstaltung weiter durchführen.)

Saisonabschluss am 12.Oktober 2017

(Als Saisonabschluss wurde ein gemütlicher Abend im Clubhaus veranstaltet.)

Ladies -Movie-Night am 09.11.2017

(Die letzte Veranstaltung war dann am 09.November 2017 die "Ladies -Movie -Night".

Dieser Abend war wieder nur unseren Damen vorbehalten. 55 Teilnehmerinnen sorgten für ein fast übervolles Clubheim!)

Alle unsere Veranstaltungen wurden von den Mitgliedern überwiegend gut angenommen und geben dem Ausschuss Mut, auch in 2018 wieder für euch tätig zu werden. Trotzdem wünschen wir uns, dass auch Mitglieder, die noch nicht an den Veranstaltungen teilgenommen haben, im nächsten Jahr dabei sein werden.

Der Ausschuss wünscht eine erfolgreiche Tennissaison 2018.

21.01.2018

Rainer Möller

Bericht Clubhausbewirtschaftung

Unser Vereinsleben ist nach der sportlichen Betätigung auf dem Platz und der anschließenden Bewirtung am Tresen durch uns Mitglieder wohl einzigartig !

Was wir uns für 2017 vorgenommen hatten, haben wir alle gemeinsam geschafft . Die Barzahlung klappt mittlerweile gut, die Eintragung in die Tresendienstliste erfolgt schnell.

Gastmannschaften haben uns und unser System sehr gelobt. Auch bei kurzfristig verschobenen Punktspielen waren wir flexibel und konnten unsere Gäste bewirten .

So wollen wir weitermachen !

Wir haben einen neuen Getränkelieferanten . Es beliefert uns jetzt die Firma Kirchhoff aus Osdorf , mit der wir sehr zufrieden sind.

Mir ist aufgefallen , dass an unserem Tresen nicht nur Getränke , sondern auch kleine Leckereien vom Tresendienst angeboten werden . Das ist neu , aber sehr gut und ausbaufähig !

Auf ein erfolgreiches Jahr 2018 auf dem Platz und nette Stunden am Tresen.

Gerd

Bericht des Sportworts- Breitensport

Bei der Neueröffnung des Sportparks waren Vanessa und Andreas mit zwei Trainern und zwei Kleinfeldern vor Ort. Die Möglichkeit Tennis zu spielen wurde von einigen Kindern wahrgenommen. Insgesamt haben die angebotenen Schnuppertrainings – auch das zu Saisonöffnung – zu Mitgliederzuwachs geführt.

Die Vereinsmeisterschaften wurden in diesem Jahr in 3 Konkurrenzen durchgeführt und die Spielansetzung erstmals über Facebook bekannt gegeben.

Gewonnen haben:

- Herren Einzel Mark Timmler
- Mixed Nina Eisenberg / Eckhard Goldenstern
- Damen Doppel Kerstin Affeldt/Ina Roßmann

Insgesamt war die Beteiligung mit 22 Einzelspielern oder Paarungen äußerst schlecht und die obligatorische Players Night wurde dann mit dem Saisonabschluss zusammengelegt, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat.